

# Pressemeldung



## „Light our Vision“ lockt 86.000 Besucher:innen in die Chemnitzer Innenstadt

- Erfolg des Lichtkunstfestivals nicht nur in Zahlen messbar
- Ideen und Visionen für den „Marienplatz“ wurden diskutiert und angenommen
- Verdichtung und Entzerrung führten zu entspannter Atmosphäre trotz zehntausender Besucher:innen

Chemnitz, 28. September 2025. *Einen Tag nach Abschluss des diesjährigen Lichtkunstfestivals „Light our Vision“ ziehen die Organisator:innen eine durchweg positive Bilanz. So haben in den Abendstunden von Mittwoch bis Sonnabend rund 86.000 Besucher:innen den Weg in die Chemnitzer Innenstadt und zu den Lichtinstallationen gefunden. Dabei ist der Erfolg des „Light our Vision“ in diesem Jahr nicht an der reinen Zahl ablesbar. Vielmehr wurde eine Debatte zur Entwicklung der Innenstadt angestoßen, die von den Gästen aufgegriffen und mitgetragen wurde. Dabei stand die „Marienplatz“ genannte Fläche hinter dem Bürokomplex an der Brückenstraße deutlich im Zentrum des Interesses. Die KI-unterstützten Installationen, sogenannte Chronoportale, und die damit transportierten Ideen und Visionen wurden vielfach diskutiert und insgesamt positiv wahrgenommen. Die entspannte Atmosphäre beim „Light our Vision“ 2025 war darauf zurückzuführen, dass die Veranstaltungsfläche weitläufiger geplant war und die Besucher:innen sich trotz des großen Interesses ungehinderter auf der Veranstaltungsroute bewegen konnten.*

„Wir sind froh und glücklich darüber, dass die Besucher:innen unseren Ideen gefolgt sind und wieder ein so großes Interesse am ‚Light our Vision‘ gezeigt haben,“ erklärt Lotte Claudia Fischer, Mitorganisatorin des Lichtkunstfestivals, kurz nach dem Ende der Veranstaltung. „Mit der Idee, städtebauliche Gedanken und Visionen stärker in den Mittelpunkt des Lichtkunstfestivals zu stellen, konnten wir vielfach spannende Diskussionen unter den Chemnitzer:innen und ihren Gästen anstoßen. Das sehen wir als großen Erfolg im Sinne einer immer wichtiger werdenden Bürgerbeteiligung.“

Linda Hüttner, Mitorganisatorin, zeigt sich ebenfalls von der Resonanz überwältigt: „Stadtentwicklung betrifft in erster Linie die Menschen in einer Stadt. Wir haben mit dem „Light our Vision“ nicht nur wieder hervorragende internationale Lichtkunst nach Chemnitz holen können. Darüberhinaus ist es gelungen, zukünftige Diskussionen zum Stadtumbau mit einer gewissen Leichtigkeit, aber auch Anspruch und Ernsthaftigkeit bildhaft in die Köpfe der Menschen bringen. Dabei sei es auch wichtig gewesen,“ so Hüttner, „den Menschen das Gefühl zu geben, dass ihre Meinung in Stadtentwicklungsprozessen wesentlich ist.“

Trotz des teilweise regnerischen und windigen Wetters zog es an allen Veranstaltungstagen tausende Besucher in das Chemnitzer Stadtzentrum. Als besucherstärkste Tage sehen die Organisatoren den Freitag und Sonnabend. Dabei habe auch ein Kulturhauptstadteffekt, ebenso wie das große inhaltliche und allgemein das Interesse an der gezeigten Lichtkunst mitgewirkt. Zudem war das bundesweite mediale Aufmerksamkeit hoch.

Pressekontakt:  
Arndt Hecker  
+49 172 566 936 6  
[info@text-in-form.de](mailto:info@text-in-form.de)

Weitere Informationen:  
Netz: [www.lightourvision.de](http://www.lightourvision.de)  
Facebook: <https://www.facebook.com/LOVChemnitz>  
Instagram: <https://www.instagram.com/lightourvision/>

# Pressemeldung



Auch mit dem Ablauf zeigen sich die Organisator:innen zufrieden. So habe die Entzerrung der Veranstaltungsfläche dazu beigetragen, dass sich die Gäste freier bewegen und sich gleichzeitig besser auf die Installationen konzentrieren konnten, ohne das unangenehme Gedränge entstanden sei. Ebenso habe es keine bekannt gewordenen Sicherheitsvorfälle gegeben. Das Festival sei trotz der Besucher-menge ruhig und friedlich verlaufen.

Zu einer Fortführung im kommenden Jahr können sich die Organisator:innen noch nicht abschließend äußern. Trotz des vorhandenen Willens und des vielfach geäußerten Wunsches der Besucher:innen und nicht zuletzt der Chemnitzer:innen hänge eine Fortführung wesentlich von der finanziellen Absicherung durch Sponsoren und Spenden ab.

Den zahlreichen Sponsoren, die auch in diesem Jahr zum Erfolg beigetragen haben, gebühre weiterhin großer Dank.

Pressekontakt:  
Arndt Hecker  
+49 172 566 936 6  
info@text-in-form.de

Weitere Informationen:  
Netz: [www.lightourvision.de](http://www.lightourvision.de)  
Facebook: <https://www.facebook.com/LOVChemnitz>  
Instagram: <https://www.instagram.com/lightourvision/>